

srh



Prospektiven aus Wirtschafts-
psychologie, Wissenschaft und
Unternehmenspraxis über die
Zukunft von Arbeit, Zusammen-
arbeit und Entscheidungen

15.06. 2026 bis 19.06.2026 | SRH University Campus Dresden

Future Work & AI

Wie sich Organisationen, Kompetenzen und Führung verändern

Future Work & AI: Wie sich Organisationen, Kompetenzen und Führung verändern

Programm (alle Programmpunkte können einzeln besucht werden)

Zeit	Thema	Inhalt
Montag, 15.06.2026 - Future Skills Lab: Wie Organisationen KI-Kompetenzen entwickeln		
12:45Uhr bis 15:15 Uhr	<p>Future Skills Lab: Wie Organisationen KI-Kompetenzen entwickeln</p> <p>Dr. Michael Knoll & Max von Alt-Stutterheim</p>	<p>Viele Unternehmen führen aktuell KI-Tools ein – deutlich schwieriger ist jedoch die Frage, wie Mitarbeitende lernen, sinnvoll mit ihnen zu arbeiten. In diesem interaktiven Format entwickeln Studierende der Wirtschaftspsychologie Strategien zur Förderung von KI-Kompetenzen in Organisationen. Grundlage sind aktuelle wissenschaftliche Modelle zu KI Literacy, Future Skills und Mensch-KI-Zusammenarbeit. Unternehmensvertreter:innen sind eingeladen, ihre Erfahrungen, Herausforderungen und Perspektiven aktiv einzubringen. Im Mittelpunkt stehen Fragen wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Kompetenzen werden in Zukunft tatsächlich relevant? • Wie verändert KI Lernen, Zusammenarbeit und Führung? • Wie gelingt Kompetenzentwicklung jenseits von reiner Tool-Schulung? • Und wie können Organisationen verhindern, dass neue Kompetenzlücken entstehen? <p>Die entwickelten Strategien werden in einem anschließenden Poster Walk vorgestellt und gemeinsam diskutiert.</p>
Dienstag, 16.06.2026 - KI im Organisationskontext: Zwischen Verantwortung und Wertschöpfung		
11:00 Uhr bis 12:00 Uhr	<p>KI im Arbeitsalltag: Verantwortung, Vertrauen und Regulierung</p> <p>Dr. Michael Knoll & Max von Alt-Stutterheim</p>	<p>KI-Systeme treffen heute bereits Entscheidungen mit Einfluss auf Arbeit, Kommunikation und Organisationen. Gleichzeitig entstehen neue Fragen: Wann vertrauen wir KI zu stark? Wie entstehen Verzerrungen in KI-Systemen? Und welche Verantwortung bleibt beim Menschen? Der Vormittag verbindet ethische, psychologische und regulatorische Perspektiven auf den Einsatz von KI im Arbeitskontext. Im Mittelpunkt stehen sowohl grundlegende Fragen zu Verantwortung und Entscheidungsfindung als auch die praktische Relevanz des EU AI Acts für Unternehmen. Thematisiert werden unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • psychologische Mechanismen wie Übervertrauen und Verantwortungsabgabe gegenüber KI-Systemen • der Einfluss von Trainingsdaten auf Diskriminierung und Verzerrungen • die Integration ethischer Überlegungen in KI-gestützte Prozesse („Embedded Ethics“) • zentrale Regelungen des EU AI Acts und deren Bedeutung für Organisationen • Risikoklassen, Transparenzpflichten und Governance-Strukturen
13:00 Uhr bis 15:00 Uhr	<p>KI und Wertschöpfung: Wann lohnt sich der Einsatz wirklich?</p> <p>Dr. Michael Knoll & Max von Alt-Stutterheim</p>	<p>Viele KI-Projekte starten mit hohen Erwartungen – oft bleibt jedoch unklar, woran sich ihr tatsächlicher Nutzen messen lässt. Zwischen Effizienzversprechen, Experimentierfreude und strategischen Investitionen stellt sich zunehmend die Frage: Wann schafft KI wirklich Mehrwert? In diesem interaktiven Programmpunkt arbeiten die Teilnehmenden anhand von Fallstudien an der Bewertung konkreter KI-Anwendungen. Im Mittelpunkt stehen wirtschaftliche, organisatorische und arbeitsbezogene Faktoren, die darüber entscheiden, ob KI sinnvoll eingesetzt werden kann. Thematisiert werden unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung von Kosten, Nutzen und organisationalen Voraussetzungen • Unterschiede zwischen kurzfristiger Effizienz und nachhaltiger Wertschöpfung • Herausforderungen bei der Messbarkeit von KI-Effekten • Reflexion typischer Erfolgs- und Fehlannahmen bei KI-Investitionen
Mittwoch, 17.06.2026 - KI in der Praxis: Anwendungen, Entscheidungen und Zusammenarbeit		
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr	<p>KI in der Personalauswahl: Möglichkeiten, Grenzen und aktuelle Perspektiven</p> <p>Johannes Fesefeldt</p>	<p>KI verändert die Personalauswahl – gleichzeitig bleiben zentrale Fragen zu Validität, Fairness und Entscheidungsqualität bestehen. Der Praktikerbeitrag verbindet aktuelle Entwicklungen aus dem HR-Kontext mit arbeitspsychologischen und technologischen Perspektiven auf KI-gestützte Auswahlprozesse. Im Mittelpunkt steht die Frage, welche Potenziale KI in der Personalauswahl bietet, wo ihre Grenzen liegen und wie sich aktuelle Systeme realistisch einordnen lassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Chancen und Herausforderungen beim Einsatz von KI in Auswahlprozessen • Validität und Grenzen KI-gestützter Verfahren • Sprachbasierte KI und ihre Aussagekraft in der Personalauswahl • Aktuelle Studien zum KI-Reifegrad im deutschen Personalwesen • Grenzen von „Verstehen“ bei KI-Systemen (z. B. Turing-Test, typische Logikfehler von LLMs)
13:00 Uhr – 15:15 Uhr	<p>Prompting & KI-Assistenzsysteme: KI sinnvoll im Arbeitsalltag nutzen</p> <p>Max von Alt-Stutterheim</p>	<p>Dieser Praxisimpuls zeigt, wie generative KI im Arbeitsalltag gezielt genutzt werden kann, um Aufgaben zu unterstützen, Informationen aufzubereiten und Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Menschen mit KI so zusammenarbeiten können, dass Ergebnisse nachvollziehbar, vielseitig und verantwortungsvoll bleiben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen guten Promptings mit dem PTCF-Framework (Persona, Task, Context, Format) • Aufbau einfacher KI-Assistenzen für typische Arbeitsaufgaben • Strategien für vielseitigere und ausgewogenere KI-Antworten • Zusammenspiel von KI-Unterstützung und menschlicher Entscheidungskompetenz

Future Work & KI: Wie sich Organisationen, Kompetenzen und Führung verändern

Programm (alle Programmpunkte können einzeln besucht werden)

Zeit	Thema	Inhalt
Donnerstag, 18.06.2026 - Business Breakfast: KI und Führung: Zwischen Unterstützung, Orientierung und Verantwortung		
09:00 Uhr – 11:00 Uhr	KI und Führung: Zwischen Unterstützung, Orientierung und Verantwortung Simone Hertzschuch	Praxisimpuls mit Simone Hertzschuch – People Development Partner Robert Bosch Semiconductor Manufacturing Dresden GmbH KI verändert nicht nur Arbeitsprozesse – sondern auch die Anforderungen an Führung. Im interaktiven Beitrag beleuchtet sie, was die rasante Etablierung von KI für Führung bedeutet und gibt Impulse zu folgenden Fragen: Wie verändert sich die Führungsaufgabe? Was sind neue Herausforderungen, aber auch Chancen in diesem Kontext? Welche Skills werden für Führungskräfte unerlässlich sein? <ul style="list-style-type: none"> • Veränderungen von Führung und Zusammenarbeit durch KI • KI als Unterstützung in Kommunikations- und Entscheidungsprozessen • Neue Anforderungen an Führungskräfte im Umgang mit KI • Spannungsfelder zwischen Effizienz, Verantwortung und menschlicher Interaktion • Erfahrungen und Herausforderungen aus der Praxis
14:15 Uhr – 15:15 Uhr	KI in der Beratung Dr. Björn Heidecke	Praxisimpuls mit Dr. Björn Heidecke, Partner bei Deloitte Chancen und Tücken von KI-Einsatz in der Beratung
Freitag 19.06.2026 - Abschlussforum: KI im Dialog zwischen Praxis, Wissenschaft und Studium		
11:00 Uhr bis 14:00 Uhr (inkl. Mittagimbiss)	Abschlussforum: KI im Dialog zwischen Praxis, Wissenschaft und Studium Dr. Michael Knoll & Max von Alt-Stutterheim & Dr. Björn Heidecke	Der Abschlusstag der KI-Woche bringt Perspektiven aus Wissenschaft, Unternehmenspraxis und Studium zusammen und schafft Raum für Austausch, Diskussion und gemeinsame Reflexion. Im Mittelpunkt stehen fünf zentrale Themenfelder rund um KI im Arbeitskontext, die Studierende der Wirtschaftspsychologie im Verlauf der Woche erarbeitet haben. Unternehmensvertreter:innen erhalten Einblicke in aktuelle wissenschaftliche Perspektiven, diskutieren praktische Herausforderungen und reflektieren eigene Erfahrungen im Austausch mit Studierenden und Expert:innen. <ul style="list-style-type: none"> • Themendiskussionen zu aktuellen KI-Anwendungsfeldern und deren Auswirkungen auf Arbeit, Zusammenarbeit und Entscheidungen • Podiumsdiskussion mit Vertreter:innen aus Praxis und Wissenschaft zu Chancen, Grenzen und zukünftigen Entwicklungen von KI in Organisationen • Poster Walk & Networking mit Einblicken in die entwickelten Konzepte, Strategien und Analysen der Studierenden • Fishbowl-Reflexion zu offenen Fragen, zukünftigen Kompetenzanforderungen und dem praktischen Umgang mit KI im Unternehmenskontext <p>Das Abschlussforum lädt dazu ein, unterschiedliche Perspektiven zusammenzuführen, neue Denkansätze mitzunehmen und aktuelle Entwicklungen rund um KI gemeinsam weiterzudenken.</p>

Die Referent:innen



Dr. Michael Knoll

Knoll (Uni Leipzig und HS Mittweida)
Organisationspsychologe, forscht und berät zu Organisationskulturen, Führung und Organisationsentwicklung



Max von Alt-Stutterheim

Organisationsentwickler und Wirtschaftspsychologe bei Staffbase; gestaltet organisationale Transformation an der Schnittstelle zwischen Mensch, KI und Organisation



Johannes Fesefeldt

Personalberater bei der Deutschen Gesellschaft für Personalwesen Berlin seit 2012; Schwerpunkt Assessment Center & HR-Trainings (u. a. Rhetorik); Studium der Psychologie und Philosophie; Interessenschwerpunkt Sprache & KI.



Simone Hertzschuch

(WirkRAUM Coaching); Personalentwicklerin und Systemische Coach; begleitet schon seit vielen Jahren Führungskräfte und Teams durch Transformation.



Dr. Björn Heidecke

Partner bei Deloitte. Seine Sicht ist: Wenn Führungskräfte nicht flüssig „KI“ sprechen, werden sie von Kunden und Teams in 2 bis 3 Jahren nicht mehr ernst genommen.



Dr. Björn Hommel

Promotion 2024 zu KI und Sprachverarbeitung in psychologischer Diagnostik; Leitung des Forschungsprojekts „SYNTH“ am Wilhelm-Wundt-Institut Leipzig; geschäftsführender Gesellschafter der magnolia psychometrics GmbH mit Schwerpunkt People Analytics & psychologische Diagnostik.

Das Wichtigste auf einen Blick

Veranstaltungszeitraum

15.06.26 - 19.06.26

Veranstaltungsort

SRH University Campus Dresden
Georgenstraße 7 (am Albertplatz)
01097 Dresden

Teilnahme an einzelnen Programmpunkten möglich

Parken

Kostenpflichtige Parkplätze sind in der Georgenstraße und Hospitalstraße vorhanden

Teilnahmegebühr

kostenfrei (Plätze begrenzt)

Hier Ticket sichern



Perspektiven aus Psychologie, Wissenschaft und Unternehmenspraxis

Technologische Entwicklungen verändern nicht nur Prozesse – sondern auch Zusammenarbeit, Entscheidungen und Kompetenzanforderungen in Organisationen.

Die Veranstaltungsreihe der SRH University am Campus Dresden verbindet Perspektiven aus Wirtschaftspsychologie, Wissenschaft und Unternehmenspraxis und eröffnet Raum für Austausch, Reflexion und neue Impulse rund um die Zukunft von Arbeit, Lernen und Führung.

Freuen Sie sich auf:

- interaktive Austauschformate
- Praxisimpulse aus Unternehmen
- Diskussionen zu Verantwortung, Führung und Entscheidungsprozessen
- Perspektiven auf Kompetenzentwicklung und Future Skills
- Networking mit Studierenden, Wissenschaft und Praxis

Für Unternehmensvertreter:innen, Führungskräfte, HR-Verantwortliche und alle, die den Wandel von Arbeit und Organisation aktiv mitgestalten möchten.

Sie haben Fragen?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.

+49 351 407 617-54

studyindresden@srh.de

www.srh-university.de

Stand: 11.05.2026

Die aufgeführten Informationen und Konditionen sind ohne Gewähr und können abweichen.

**Mehr
erfahren!**

